

Infobrief



1. Weihnachten / Herbergsuche

Die weihnachtliche Geschichte erinnert uns jedes Jahr an die Not vieler Menschen, eine Bleibe zu finden. Viele Asylbewerber sind mittlerweile anerkannt und suchen Ihren Platz in unserer Gesellschaft. Sind wir bereit, auf sie zuzugehen und sie einzuladen?

download:

[Weihnachtsevangelium in verschiedenen Sprachen](#)

[Wohnraum für Geflüchtete bereitstellen - Aufruf des Weihbischofs](#)

Und wenn Sie einem arabisch-sprechenden Muslim Weihnachten und die biblische Weihnachtsgeschichte erklären wollen, können Sie mit ihm folgendes Video anschauen: Weihnachten - von einem Syrer auf dem Würzburger Weihnachtsmarkt erklärt (arabisch mit Untertitel) <https://www.youtube.com/watch?v=OdDSSGju6mw>

2. St. Egidio lädt Bedürftige und Geflüchtete zum Weihnachtsessen ein

Für alle, die an Weihnachten allein, hilfsbedürftig oder Flüchtling sind, bietet die Gemeinschaft Sant'Egidio am 25. Dezember in Würzburg wieder ein Festmahl an. Dafür werden Helfer/innen gesucht, die die ca. 1000 Gäste in der Posthalle empfangen sowie das Essen vorbereiten, servieren und aufräumen. Wer daran interessiert ist, kann sich im Büro von Sant'Egidio melden. Tel. +49931322940 - Fax +499313229439 - info@santegidio.de

3. Es ist zum Verzweifeln - Helferkreise stoßen an ihre Grenzen

mit was Helferkreise zu kämpfen haben, wie Asylpolitik das Engagement der Helfer/innen erschwert, wird prägnant in der Eröffnungs- und Schlussrede des 1. Ostbayerische Asylgipfels deutlich, bei dem rund 120 Ehrenamtliche aus sechs bayerischen Regierungsbezirken teilgenommen haben.

[Eröffnungsrede](#)

[Schlusswort](#)

4. Der bay. Landtag im Gespräch - mit Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe

300 Ehrenamtliche waren in den bayerischen Landtag eingeladen, Ihre Erfahrungen in der Flüchtlingshilfe einzubringen. Viele Hindernisse wurden benannt.

Von A wie Abschiebung bis Z wie Zitate findet sich eine [Gedankensammlung](#) zu den aktuellen Herausforderungen in der Integrationsarbeit mit Geflüchteten.

5. Enquetekommission Fluchtursachen gefordert

Mehr als 140 Träger/innen des Bundesverdienstkreuzes fordern den Bundestag auf, eine Enquete-Kommission "Fluchtursachen" einzusetzen, um fundiert politische Handlungsempfehlungen zu Migration zu erarbeiten. Auf dass die Bekämpfung der Fluchtursachen nicht zu einer Bekämpfung von Flüchtlingen verkommen möge.

<https://fluchtursachen-enquete.com/>; siehe auch Dossier von Publik Forum ["Vertreibung und Flucht - damit sie bleiben können"](#)

6. Humanitäre Korridore

Um besonders Schutzbedürftigen in Flüchtlingslagern zu helfen, setzt sich die Gemeinschaft St.

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, asylseelsorge@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

Egidio für die Errichtung sogenannter humanitärer Korridore ein. "Das Modell der humanitären Korridore möchte vor allem Todesreisen über das Mittelmeer vermeiden und verhindern, dass die Flüchtlinge in die Hände von Menschenhändlern und Schleppern geraten", teilt die Gemeinschaft in ihrem Dezemberbrief 2017 mit. Nähere Infos unter:

<http://www.santegidio.org>

7. Integriert Euch - Plädoyer für ein selbstbewußtes Einwanderungsland

Die KHG Würzburg lädt am 14.12.17 um 19.30 Uhr zu einem Vortrag von Annette Treibel, Migrationssoziologin, zu ihrem Buch "Integriert Euch" ein. Sie wirft dabei die Frage auf, inwieweit sich die angestammte Bevölkerung in eine neue Gesellschaft hinein integrieren könnte, sollte, müsste.

<http://www.khg-wuerzburg.de/kalender/vortrag-migrationsgesellschaft-deutschland>

Würzburg, 05.12.2017

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, asylseelsorge@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450